

## **MELDUNG**

### **Neurologie 21.06.2012**

#### **Armbewegungen lassen sich in Echtzeit von der Hirnoberfläche ablesen.**

Dass sich mit den Gedanken ein Roboterarm oder der Cursor einer Computermaus problemlos bewegen läßt, ist für Patienten mit schweren Lähmungen noch Zukunftsmusik. Freiburger Forscher haben jetzt aber eine Methode entwickelt, mit der sich ein Cursor per Gedankenbefehl in Echtzeit zumindest hin- und herbewegt. Bisherige Computer-Hirn-Schnittstellen konnten das nicht. Sie zeichneten in einem ersten Schritt Hinströme eines Menschen auf, die anschließend über Wochen analysiert werden mussten. Die neue - im "Journal of Neural Engineering" beschriebene Methode - ist schnell. Das über eine auf den Kopf gelegte Elektrodenmatte empfangene Signal wird sofort in Bewegungen des Mauscursors übertragen. Allerdings funktioniert das zunächst nur in zwei Richtungen. Aber es funktioniert: ohne langwieriges Training oder ins Gehirn implantierte Elektroden. [tj]

(Quelle: Pressemitteilung Uni Freiburg)